

PRESSEINFORMATION

klima:aktiv sucht heimische Unternehmen als Wegbereiter für betrieblichen Klimaschutz

Utl.: Letzte Möglichkeit zur Teilnahme am klima:aktiv pakt2020

Wien, am 10. Jänner 2013. Der klima:aktiv pakt2020 ist Österreichs Klimapakt für Großbetriebe. Insgesamt neun österreichische Leitbetriebe konnten sich in den ersten beiden Bewerbungsrunden für die Teilnahme am klima:aktiv pakt2020 qualifizieren. Gemeinsam bilden sie eine der Speerspitzen der österreichischen Klimaschutzaktivitäten. Bis 31. März 2013 bietet sich für Großbetriebe nun zum vorerst letzten Mal die Chance, sich für eine Teilnahme am klima:aktiv pakt2020 zu bewerben.

„Der Einsatz Erneuerbarer Energieträger und die Steigerung der Energieeffizienz bedeuten nicht nur positive Effekte für Unternehmen und den Klimaschutz, sondern leisten darüber hinaus mit dem Ausbau von wichtigen green jobs auch einen direkten Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die Partner des klima:aktiv pakt2020 demonstrieren seit mittlerweile über zwei Jahren wie sich Ökonomie und Ökologie in der betrieblichen Praxis optimal vereinbaren lassen und dienen damit als Vorbilder für alle“, so Umweltminister Niki Berlakovich.

Ziele des klima:aktiv pakt2020

Die Paktpartner verpflichten sich freiwillig, aber verbindlich, die österreichischen Energie- und Klimaziele im Rahmen der EU-Vorgaben zu erreichen. Auf Basis des Referenzjahrs 2005 setzen sich die teilnehmenden Unternehmen bis 2020 folgende Mindestziele: Eine Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 16 Prozent, eine Steigerung der Energieeffizienz um 20 Prozent und eine Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien auf

34 Prozent des gesamten Energieverbrauchs und auf 10 Prozent im Transport- und Mobilitätsbereich.

Auf ihrem Weg werden die Paktpartner von den ExpertInnen von klima:aktiv, den betrieblichen Energieberatungen der Länder und der Kommunalkredit Public Consulting GmbH professionell beraten. Die Betriebe erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung einer Gesamtstrategie für betrieblichen Klimaschutz bis 2020 und Beratung für die Umsetzung von Maßnahmen. Die Österreichische Energieagentur und das Umweltbundesamt prüfen jährlich die Fortschritte aller Paktpartner.

Bewerbung bis 31. März 2013 möglich

Die Auslobung für den Beitritt zum klima:aktiv pakt2020 richtet sich an alle österreichischen Unternehmen und Organisationen, die mindestens 250 MitarbeiterInnen beschäftigen, eine Bilanzsumme von 43 Millionen Euro oder einen Umsatz von 50 Millionen Euro überschreiten und nicht in den Geltungsbereich der EU-Emissionshandelsrichtlinie fallen. In den klima:aktiv pakt2020 werden im Jahr 2013 bis zu fünf weitere innovative Partner aufgenommen. Österreichische Betriebe, die sich als Paktpartner bewerben wollen, müssen ein Grobkonzept für die Maßnahmenumsetzung bis zum Jahr 2020 entwickeln und reichen dieses bis zum 31. März 2013 bei der Programmleitung von klima:aktiv ein. Aus allen Einreichungen wählt ein ExpertInnenbeirat die besten Konzepte für die Teilnahme am klima:aktiv pakt2020 aus. Die neuen Paktpartner werden im Rahmen einer Veranstaltung von Lebensministerium und klima:aktiv im Frühsommer 2013 offiziell vorgestellt.

Erste Paktpartner mit Vorbildwirkung

In den beiden ersten Aufnahmerunden qualifizierten sich insgesamt neun renommierte heimische Unternehmen als Partner für den klima:aktiv pakt2020: BUWOG Gruppe, Canon Austria GmbH, Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Danone GmbH, Hoval Gesellschaft m.b.H., McDonald's Österreich, REWE International AG, UniCredit Bank Austria AG und Vöslauer Mineralwasser AG. Eingebettet in das größte österreichische

Klimaschutznetzwerk klima:aktiv arbeiten sie intensiv an der Umsetzung ihrer betrieblichen Klimaschutzstrategien.

Detailinformationen zur Bewerbung und Einreichunterlagen können auf www.klimaaktiv.at/pakt2020 abgerufen werden.

Über klima:aktiv

klima:aktiv ist die Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums. Seit 2004 deckt klima:aktiv mit den Themenschwerpunkten „Erneuerbare Energie“, „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klima:aktiv leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards im Bereich Energieeffizienz, der aktiven Beratung und Schulung, sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klima:aktiv dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen. Das breite Wissen wird von klima:aktiv Expertinnen und Experten in ganz Österreich getragen und bildet die optimale Basis für eine erfolgreiche Umsetzung des klima:aktiv pakt2020. klima:aktiv unterstützt und begleitet die Paktpartner auf dem Weg zur Erreichung ihrer klima:aktiv pakt2020 Ziele. Fachliche Beratung von klima:aktiv ExpertInnen, regelmäßige Veranstaltungen, Workshops und Fachunterlagen für die Betriebe stehen dabei im Vordergrund.

Rückfragehinweis:

Lebensministerium

Mag.^a Doris Ostermann, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/71100/6823, doris.ostermann@lebensministerium.at

klima:aktiv Partnermanagement

Österreichische Energieagentur, Mag. Alexander Rehbogen, MBA

Tel.: 01/5861524/132, alexander.rehbogen@energyagency.at

Pressedienst klima:aktiv

currycom communications, Mag. Stefan Deller, MA

Tel.: 01/59950, stefan.deller@currycom.com